

Der schwierigste Komplex wird für Reichskanzler Brüning's zweites Amtsjahr die Außenpolitik sein.

8 Uhr Abendblatt, Berlin

DER KAMPF UM DIE DEUTSCHE AUSSENPOLITIK

Von *.*. Mit 2 Karten. Gebftet 6.— Mark. Kartoniert 7.— Mark. Leinen 10.— Mark.

Reichskanzler a. D. Wilhelm Marx:

Das Buch gibt Gelegenheit, die Richtigkeit der eigenen Meinung an der Schärfe und der Bedeutung der Gegenstände von neuem zu prüfen. Eine weite Verbreitung des schön ausgestatteten Buches würde nach meiner Meinung außerordentlich wertvoll und im Interesse der Förderung politischer Bildung wünschenswert sein.

Reichswehrminister Groener:

Es schlägt erstmalig den Weg ein, durch Gegenüberstellung verschiedenster Ansichten den Leser zur Bildung eines selbständigen Urteils über die dringendsten Probleme deutscher Außenpolitik anzuregen.

Dr. Albrecht Haushofer:

Die Idee des Buches ist ganz ausgezeichnet, die Form erfreut durch ihre Objektivität und verrät den erfahrenen Diplomaten als Verfasser.

Lic. Dr. R. Mumm in der Täglichen Rundschau:

Was hier ein ernster Verlag bietet, ist anregend wie wenig Bücher.

Prof. Dr. Kaas, Vorsitzender der deutschen Zentrumspartei:

Das Streben nach Erziehung zum Geist der Objektivität ist angesichts der zunehmenden Ungeistigkeit des politischen Kampfes ein erfreuliches Plus.

Finanzminister Dietrich:

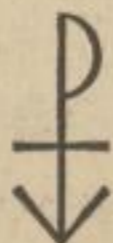
Es ist sehr zu begrüßen, daß der Leser zu einer eigenen Entschließung über die Probleme der deutschen Außenpolitik gezwungen wird.

Präsident Hörsing:

Die Schrift wird als Diskussionsgrundlage in der Hand tüchtiger Dozenten sehr gute Dienste leisten.

Sozialdemokrat, Prag:

Ein ausgezeichnetes Bild der großen Ideenkämpfe, denen sich die deutsche Außenpolitik gegenübergestellt sieht. Jeder politisch interessierte Leser wird die Unentbehrlichkeit des Buches erkennen.



Paul List Verlag Leipzig